

# Protokoll BLTV - Verbandsjugendtag vom 25.02.2007

Ort. Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching  
Beginn: 11:15 Uhr  
Anwesend: sh. Anwesenheitslisten (Anhang 1+2)

- Top1: Begrüßung und Eröffnung;  
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Anwesenheit;**  
Wahl des Protokollführers  
Georg (Schorsch) Wallner begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest ("Taucherblatt", "Bayernsport" und Website).  
Wahlvorschlag für den Protokollführer: Karl Schied  
Karl übernimmt die Protokollführung.  
Es gehen hierzu keine Ein- oder Widersprüche.
- Top 2: Rechenschaftsbericht 2006 der Jugendleitung.**  
Schorsch trägt den Rechenschaftsbericht 2006 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. (Anlage 3)
- Top 3: Haushaltsabschluss 2006**  
Helma Otten-Schied trägt die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2006 vor. Die Jugendabteilung hat den ihr zustehenden Etat 2006 nicht vollständig verbraucht; da die Jugendfahrt 2006 mangels Beteiligung ausgefallen ist.  
Wer den Abschluss einsehen möchte, wendet sich bitte an Helma. (Anlage 4, nur für das Protokoll)
- Einschub:** Es erfolgt die Feststellung der Stimmberechtigten:  
Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend, hinzukommen bis zur Entlastung noch die 4 Stimmen der anwesenden Jugendleitung.
- Top 4: Entlastung der Vorstandschaft**  
11:49 Uhr Karl Schied stellt den Antrag auf Entlastung der Jugendleitung.  
Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt durch Handzeichen für die Entlastung 17 anwesende Stimmberechtigte,  
keine Gegenstimme > keine Enthaltung.  
Damit ist die bisherige BLTV - Landesjugendleitung entlastet und hat als solche kein Stimmrecht mehr.
- Top 5: Bildung eines Wahlausschusses**  
Rechtsanwalt Dieter Popel, Präsident des BLTV e.V., wird als Wahlleiter und Wolfgang Schlagenhauf als Wahlhelfer vorgeschlagen. Beide werden von den anwesenden 14 Stimmberechtigten gewählt.

**Top 6: Neuwahlen der Vorstandschaft**

Dieter übernimmt die Leitung und bittet um Vorschläge für den/die **Landesjugendleiter/in:**

Ralf Günther	>	würde die Wahl annehmen
Ralf Steinmeyer	>	würde die Wahl nicht annehmen

Da nur 1 Kandidat zur Wahl steht, wird einstimmig beschlossen per Handzeichen abzustimmen.

Wahl: 13 anwesende Stimmen für Ralf Günther  
keine Stimme dagegen > 1 Stimmenthaltung

***Ralf nimmt die Wahl an***

Vorschläge für die gleichberechtigt(e)n Stellvertreter/in:

Ralf Steinmeyer

Roland (Role) Geyer

Christian Pietschmann

Helma Otten-Schied,

Adrian Stranzenbach

Timo Scheel

Ralf, Role, Christian, Helma und Adrian würden eine Wahl annehmen.

Timo Scheel würde eine Wahl nicht annehmen.

Alle Stellvertreter sind gleichberechtigte Vertreter

Auf Antrag wird schriftlich, in geheimer Wahl gewählt.

Wahl: Dieter erläutert kurz den Wahlmodus:  
pro Stellvertreter erfolgt ein Wahlgang. Derjenige, welcher die meisten Stimmen pro Wahlgang auf sich vereinigen wird, ist der gewählte Stellvertreter.

1. Wahlgang: Christian Pietschmann,  
( 8 von 14 Stimmen, die restlichen Stimmen entfielen auf Ralf, Helma, Role und Adrian)
2. Wahlgang: Helma Otten-Schied,  
( 6 von 14 Stimmen, die restlichen Stimmen verteilen sich auf Ralf, Role und Adrian.
3. Wahlgang: Stimmengleichheit zwischen Ralf und Role  
(je 5 Stimmen, Adrian 4 Stimmen)

dadurch hat eine Stichwahl zwischen Roland und Ralf stattzufinden:

4. Wahlgang: Roland (Role) Geyer  
(8 von 14 Stimmen, Ralf 6 Stimmen)

***Christian, Helma und Role nehmen die Wahl an.***

**Die neue Landesjugendleitung bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen**

Um 12:00 erscheint die Vizepräsidentin Breitensport Petra Bitschnau

**Die Wahlen sind um 12:15 beendet.**

**Einschub:** Dieter Popel, Präsident des BLTV e.V. und Helma Otten-Schied, Schatzmeisterin des BLTV e.V. ehren im Namen des Präsidiums, der Jugendabteilung und des BLSV e.V. Georg Wallner für seine langjährige Arbeit im BLTV und überreichen ihm die Urkunde und die Ehrennadel in „Silber“ des BLSV e.V., sowie ein Präsent.

**Top 7: Haushaltsplanung 2007**

Helma verliest den beantragten Etat 2007.

Ralf Günther stellt den Antrag auf Genehmigung des Etatplanes durch die Jugend.:

Die anwesenden Stimmberechtigten erteilen die einstimmige Genehmigung des Etatplanes.

Eine endgültige Zustimmung des BLTV e.V. kann erst vom BLTV-Verbandsausschuss im Juni 2007 vorgenommen werden.

**Top 8: Terminplan 2007**

Ralf Günther stellt sich den Anwesenden als neuer Jugendleiter vor und erläutert die weitere Vorgehensweise der neuen Jugendabteilung.

Ralf erläutert den Terminplan 2007 (sh. Anlage).

Die Ausschreibung für das Kinderseminar vom 6.-8.07.07 ist fertig.

Anmeldungen können erfolgen.

Das Jugendseminar „Rehmahdsmooshütte“ ist ausgebucht.

Das KTA/DTSA-Abnahme-Wochenende hat noch freie Kapazitäten.

Die Jugendfahrt wird evtl. nun nach Spanien führen. Verhandlungen sind im Gange.

**Top 9: Anträge**

Anträge sind nicht eingegangen. Dringlichkeitsanträge gibt es nicht

**Top 10: Wünsche und Sonstiges**

> Christine Scheel regt an, mehr auf die Jugendleiter/Vereine zuzugehen

> mehr Präsentation der Jugend z.B. auf der Ausbildertagung

Ralf bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen; wünscht allen eine gute Heimfahrt und beendet die Sitzung um 12:42

01. März 2006

Karl Schied  
Protokollführer

Ralf Günther  
BLTV-Landesjugendleiter